

Burgen im Historismus. Die Veste Heldburg im Kontext des Historismus

Veranstalter

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Postfach 100142, 07391 Rudolstadt
Telefon: 0 36 72 / 4 47-0, Fax 0 36 72 / 4 47-1 19
E-Mail: stiftung@thueringerschloesser.de

in Zusammenarbeit mit dem

Marburger Arbeitskreis für europäische Burgenforschung e.V.

Dr. Rainer Zuch
Weidenhauser Straße 4a
35037 Marburg
Telefon: 0 64 21 / 48 16 49
E-Mail: info.burgenforschung@yahoo.de

Programm

Freitag, 19.10.2012

(Französischer Bau)

10.00 Uhr *Begrüßung durch die Veranstalter*
Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus
Dr. Heiko Laß

Grußwort

10.15 Uhr Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus
(Stiftung Thüringer Schlösser
und Gärten)
Einführung in das Thema

10.45 Uhr Dr. Heiko Laß
(Hannover)
*Die fiktive Burg im 19. Jahrhundert –
Ideal und Wirklichkeit*

11.15 Uhr Dr. Christian Ottersbach
(Esslingen)
*Die reale Burg im 19. Jahrhundert –
Ideal und Wirklichkeit*

11.45 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Dr. Johannes Erichsen
(München)
*Schloss Neuschwanstein und der
landesherrliche Burgenneubau in der
zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts*

14.30 Uhr Grit Jacobs
(Wartburg-Stiftung)
*Die Wartburg und die
landesherrliche Burgenrekonstruktion
im 19. Jahrhundert*

15.00 Uhr Dr. Michael Losse
(Marburg/Singen)
*Der private Burgenbau bürgerlicher
Bauherren in der zweiten Hälfte
des 19. Jahrhunderts*

15.30 Uhr Diskussion

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Dr. Andreas Nierhaus
(Wien)
*Eine ideale Burg. Kreuzenstein und
das Mittelalterbild in Wien um 1900*

17.00 Uhr Ulrich Feldhahn M.A.
(Berlin/Hohenzollern)
*Der Hohenzollern und der
Wiederaufbau dynastischer Stammsitze
im 19. Jahrhundert*

17.30 Uhr Dr. Ludger Fischer
(Brüssel)
*Die Hohkönigsburg und der
rekonstruierende Burgen-
wiederaufbau um 1900*

18.00 Uhr Abschlussdiskussion

19.00 Uhr Festvortrag
Dr. Elisabeth Crettaz-Stürzel
(Zinal/CH)
*Die große Lust auf Burgen um 1900.
Adeliges Netzwerk Burgenrenaissance*

Anschließend Empfang im Heidenbau (Kirchensaal)

Samstag, 20.10.2012

- 9.00 Uhr Dr. Heiko Laß
(Hannover)
*Die Veste Heldburg und die private
Burgenrekonstruktion im
19. Jahrhundert*
- 9.30 Uhr Inge Grohmann
(Heldburg)
*Herzog Georg II. und
die Veste Heldburg*
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr Claudia Hagenguth
(Bamberg)
*Die renaissancezeitlichen Befunde auf
der Veste Heldburg und der Umgang
Herzog Georgs II. damit*
- 11.00 Uhr Dipl.-Rest. Gydha Metzner und
Dipl.-Rest. Ludwig Volkmann
(Eisenach und Bechstedtstraß)
*Historistische Befunde
auf der Veste Heldburg*
- 11.30 Uhr Prof. Dr. G. Ulrich Großmann
(Germanisches Nationalmuseum
Nürnberg)
*Das neue Burgenmuseum
auf der Veste Heldburg*
- 12.00 Uhr Abschlussdiskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Rundgang durch die Veste Heldburg
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Wir bitten bis spätestens **8. Oktober 2012** um Rückmeldung an die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten mit beiliegender Rückmeldekarte. Die Teilnahmebestätigung erfolgt durch Anmeldung mit der Rückmeldekarte und Überweisung der Tagungsgebühr.

Zimmerbestellungen bitten wir selbst vorzunehmen:

Gästeinformation Bad Colberg-Heldburg
T: 03 68 71/2 01 59, FAX: 03 68 71/3 06 83
oder www.bad-colberg-heldburg.de

Für die Tagung wird eine **Tagungsgebühr** in Höhe von 40,- € (ermäßigt für Rentner, Arbeitslose, Schüler und Studenten 30,- €) erhoben. Bei Absage ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Vorankündigung

Das Herbstsymposion 2013 zum Thema „Höfisches Rokoko in Thüringen. Kunst um Krohne und Pedrozzi“ in Rudolstadt ist zusammen mit dem Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur für den 25. und 26. Oktober 2013 vorgesehen (Änderung vorbehalten).

Herbstsymposion der STIFTUNG THÜRINGER SCHLÖSSER UND GÄRTEN



Burgen im Historismus Die Veste Heldburg im Kontext des Historismus

**19. bis 20. Oktober 2012
Veste Heldburg**

gemeinsam mit dem



**Marburger Arbeitskreis
für europäische Burgenforschung e.V.**